



GESCHÄFTS BERICHT

2022



Inhaltsverzeichnis

	Seite
I WORT DES PRÄSIDENTEN	4
II STIFTUNGSPROFIL	4
III BERICHT DER VERWALTUNG.....	5
IV JAHRESRECHNUNG	8
V ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG	10
VII BERICHT DER REVISIONSSTELLE	18



I. Wort des Präsidenten

Diesmal möchte ich einen Gruss voranstellen. Namentlich an die Kaminfegermeister und die Cheminéebauer, die im Jahr 2022 der RETAVAL beigetreten sind. Dies zeigt, dass bei allen Arbeitnehmenden des Walliser Bauhandwerks, die einem GAV unterstehen, Bedarf an Vorpensionierungsleistungen vorhanden ist.

Dank der Analyse des Geschäftsjahres 2022 können wir sehen, dass die ergriffenen Massnahmen (Beitragserhöhung, Förderung eines späteren Einstiegs in die Vorpensionierung) ihre Früchte tragen und zu einer Verbesserung der Finanzlage der Kasse führen.

Doch angesichts der Alterspyramide wird die Anzahl möglicher künftiger Bezüger von Altersleistungen die Kasse stark unter Druck setzen.

Dieser Druck, zusammen mit unserem internen Dilemma zwischen der Notwendigkeit eines finanziellen Gleichgewichts und dem Angebot an Leistungen, die den Bezugsberechtigten ermöglichen, so lange wie möglich die guten RETAVAL-Angebote zu nutzen, zwingt uns nach Lösungen von aussen zu suchen (Annäherung an andere Kassen). Dadurch soll das Vorpensionierungsangebot den Arbeitnehmenden in den Bauhandwerksberufen gesichert werden können.

Blaise Carron
Präsident

Sitten, im Mai 2023

II. Stiftungsprofil

1998 nahm die Stiftung RETAVAL – die Vorpensionierungskasse zugunsten der Bauhandwerksbetriebe des Kantons Wallis – ihre Tätigkeit auf. Als erste Vorpensionierungskasse der Schweiz war die RETAVAL in diesem Sinne Wegbereiterin für den frühzeitigen Altersrücktritt – ein Modell, das in der Folge von zahlreichen Sozialeinrichtungen landesweit übernommen wurde.

Derzeit sind folgende Berufsverbände der Kasse angeschlossen:

- **TEC-BAT** Verband der Gebäudetechnik und der Gebäudehülle
- **SUISSETEC Oberwallis** Gebäudetechnikverband, Sektion Oberwallis
- **METALTEC VS** Verband Walliser Metallbauunternehmen
- **EIT.valais** Walliser Verband der Elektro-Installationsfirmen
- **JARDINSUISSE VS** Walliser Verband der Landschaftsgärtner
- **WKMV** Walliser Kaminfeger Meister Verband
- **WVCB** Walliser Verband der Cheminéebauer
- **SCIV-SYNA** Syndicats chrétiens interprofessionnels du Valais
- **UNIA** Die Gewerkschaft

Die Finanzierung der RETAVAL basiert auf dem sogenannten Rentenwert-Umlageverfahren. Das bedeutet, dass die Kasse ab dem Zeitpunkt des ersten Leistungsbezugs für die gesamte Bezugsdauer der Rente eine ausreichend hohe Reserve zu deren Finanzierung sicherstellt.

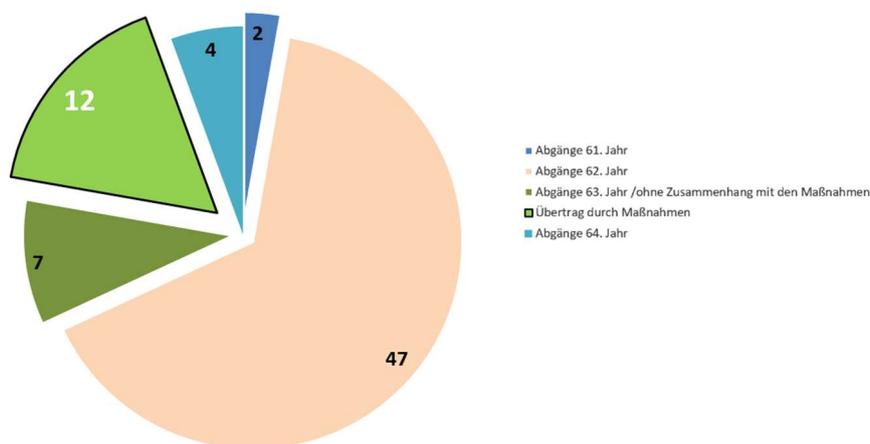
Der Stiftungsrat kann darüber befinden, ob im Rahmen des für allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages (GAV) weitere Berufsverbände in den RETAVAL-Geltungsbereich aufgenommen werden. Einzelanschlüsse sind jedoch nicht möglich.

Der Gesamtarbeitsvertrag der RETAVAL ist für sämtliche Unternehmen, die in den betroffenen Branchen im ganzen Kanton Wallis tätig sind (einschliesslich der Arbeitsvermittlungsbüros) und deren Arbeitnehmer bis 31. Dezember 2027 für allgemeinverbindlich erklärt worden.

III. Jahresbericht des Verwalters

Ausgeglichenes strukturelles Ergebnis: die neu eingeführten Massnahmen zeigen bereits Wirkung

Die Vorpensionierungskasse RETAVAL verzeichnete im vergangenen Geschäftsjahr eine Abnahme mit 65 Neupensionierten gegenüber 78 im Jahr 2021. Die Ergebnisse des ersten Jahres mit den neuen RETAVAL-Leistungen haben nicht auf sich warten lassen: 12 Arbeitnehmende haben sich dazu entschlossen, ihre Vorpensionierung mit 63 zu beziehen, um eine vorteilhaftere Rente in Anspruch zu nehmen, wie die folgende Grafik zeigt.



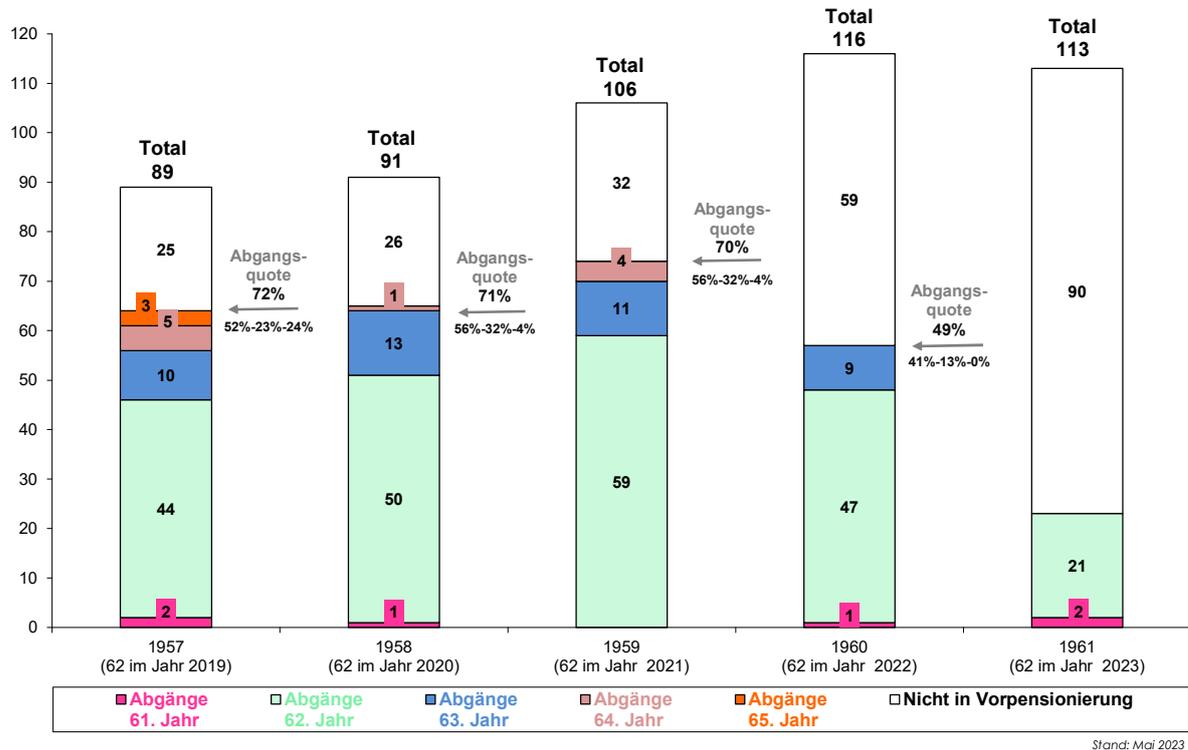
Verteilung der Renteneintritte 2022 (und Aufschub auf 2023)

Folglich belaufen sich die Vorsorgekapitalien, die während des Geschäftsjahres geöffnet werden mussten, auf Fr. 8 670 435.13; das entspricht fast 3 Millionen weniger als für das Vorjahr. Durch die reglementarischen Beiträge konnten Fr. 10 449 403.57 eingenommen werden. Dies entspricht 2,4 % der Lohnsumme im Jahr 2022.

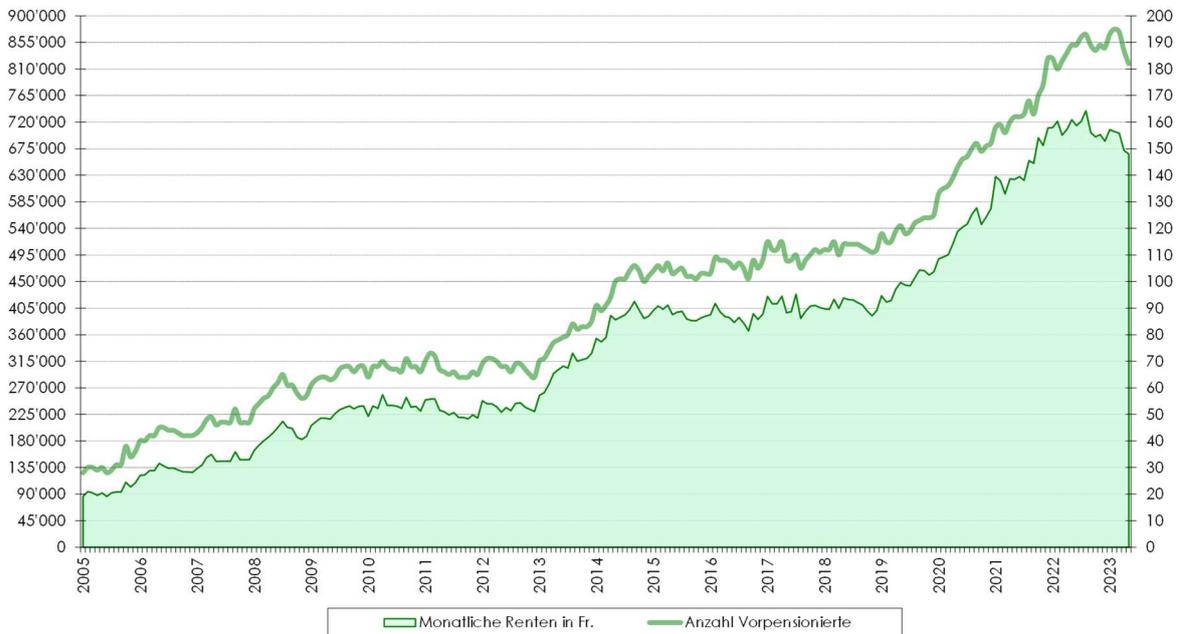
Die Erhöhung des Beitragssatzes von 1,9 % auf 2,4 % ermöglichte ein ausgewogenes strukturelles Ergebnis, das sich auf Fr. 1 778 968.44 beläuft. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. + 1 445 099.04 ab. Der Deckungsgrad steigt von 108,87 % Ende 2021 auf 120,30 % Ende 2022, während die freien Mittel sich auf nur mehr Fr. 2 750 287.79 belaufen.

	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>2019</u>	<u>2020</u>	<u>2021</u>	<u>2022</u>
Anzahl Vorpensionierungen	41	43	42	54	64	78	65
Bildung von Vorsorgekapitalien	5,4 Mio.	6,0 Mio.	5,9 Mio.	8,2 Mio.	9,4 Mio.	11,7 Mio.	8,7 Mio.
Beiträge Arbeitnehmende und Arbeitgebende	6,2 Mio.	6,2 Mio.	6,3 Mio.	6,5 Mio.	6,8 Mio.	8 Mio. Satz 1,7 % → 1,9 %	10,4 Mio. Satz 1,7 % → 2,4 %
Ergebnis aus dem Versicherungsteil	738 445	137 733	400 816	-1,7 Mio.	-2,6 Mio.	-3,7 Mio.	1,8 Mio.
Jahresgesamtergebnis	494 301	-125 862	131 784	-1,8 Mio.	-2,9 Mio.	-3,8 Mio.	1,4 Mio.
Ø-Dauer der Vorpensionierung	32,7 Monate	32,1 Monate	33,0 Monate	34,0 Monate	33,9 Monate	33,2 Monate	33,25 Monate
Ø-Betrag der neuen Monatsrenten	3 424	3 829	3 433	3 942	3 649	3 900	3 479
Ø-Betrag Vorsorgekap. pro Pensionierte	132 551	140 569	141 184	151 512	146 824	149 822	133 391
Nettovorsorgevermögen der Kasse	17,4 Mio.	17,5 Mio.	17,9 Mio.	18,1 Mio.	17,0 Mio.	16,0 Mio.	16,4 Mio.
Nötiges Vorsorgekapital für Rentner per 31.12.	7,5 Mio.	7,8 Mio.	8,1 Mio.	10,1 Mio.	12,0 Mio.	14,7 Mio.	13,5 Mio.
Freie Mittel	9,8 Mio.	9,7 Mio.	9,8 Mio.	8,0 Mio.	5,1 Mio.	1,3 Mio.	2,7 Mio.
Deckungsgrad gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV 2	230,4 %	223,8 %	221,3 %	179,6 %	142,5 %	108,9 %	120,3 %

Diese Ergebnisse sind begrüßenswert und zeigen, dass die im vergangenen Jahr gefassten Entscheidungen des Stiftungsrats es ermöglicht haben, die Attraktivität der Vorpensionierungsleistungen und somit den Fortbestand der RETAVAL-Kasse langfristig aufrechtzuerhalten.

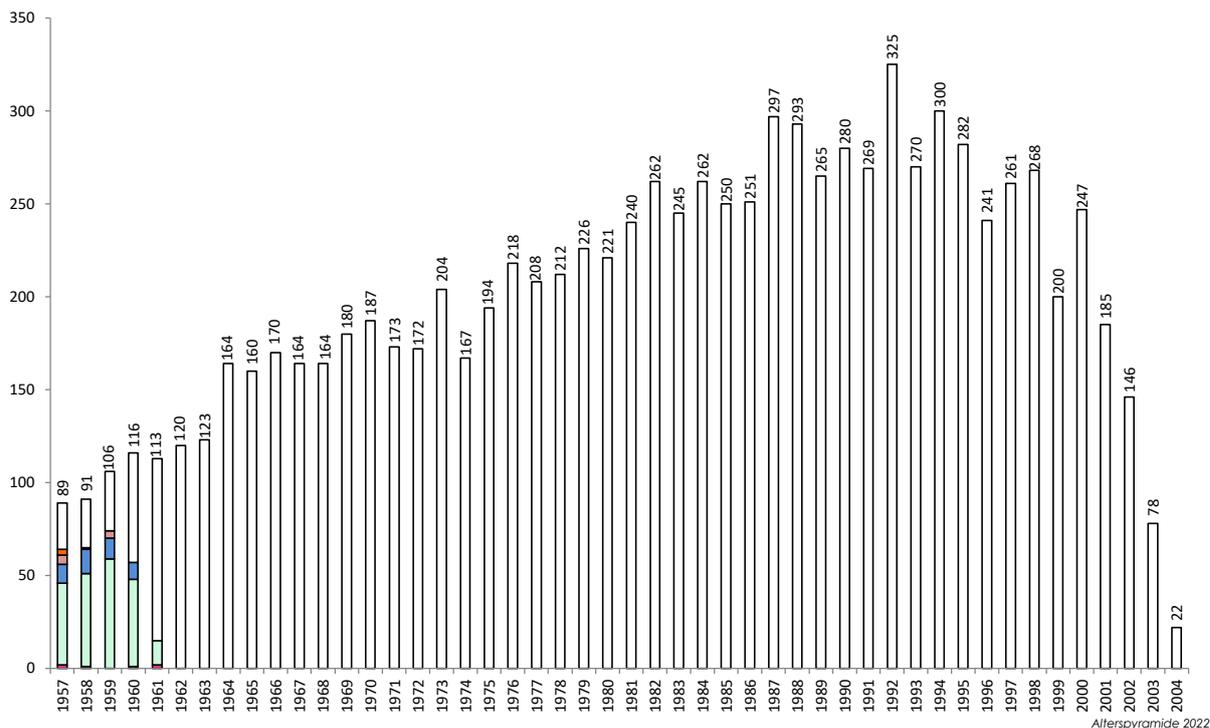


Der Aufschub der Vorpensionierung hat sich auf die Vorpensionierungsquote des Jahrgangs 1960 ausgewirkt. Diese Quote wird sich wahrscheinlich im gleichen Tempo wie die neuen Vorpensionierungen im Jahr 2023 entwickeln. Dadurch wird der Rentenbeginn auf 63 Jahre angehoben.



Diese Grafik belegt die obgenannten Feststellungen und zeigt den Verlauf des monatlich ausbezahlten Rentenbetrags. Im Mai 2023 wurde eine sinkende Anzahl der Vorpensionierungen und der überwiesenen Rentenbeträge verzeichnet:

- Dezember 2020 152 Frühpensionierte CHF 573 401.– monatlich überwiesene Renten
- Dezember 2021 184 Frühpensionierte CHF 712 355.– monatlich überwiesene Renten
- Dezember 2022 188 Frühpensionierte CHF 687 666.– monatlich überwiesene Renten
- Mai 2023 182 Frühpensionierte CHF 665 480.– monatlich überwiesene Renten



Hinsichtlich der folgenden Alterspyramide sollte die Lage unter Kontrolle bleiben. Selbst wenn das vergangene Geschäftsjahr uns erlaubt gelassener in die Zukunft zu blicken, so sind doch die bezugsberechtigten Arbeitnehmer für eine Vorpensionierung in den kommenden Jahren sehr zahlreich.

Aufnahme zweier neuer Partner

Im Geschäftsjahr 2022 hat die RETAVAL-Stiftung zwei neue Verbände als Partner aufgenommen: Den Walliser Kaminfeger Meister Verband sowie den Walliser Verband der Cheminéebauer. Die Tabelle der Struktur der Kasse wurde entsprechend angepasst. Dank dieser neuen Partnerschaft, könnte der erste Walliser Kaminfegermeister seine Vorpensionierung im Oktober 2023 antreten.

	Anzahl Unternehmen		Anzahl Beitragszahler		Lohnsumme	
Gebäudetechnik und -hülle	359	41,7 %	2 993	31,5 %	171,2 Mio.	38,4 %
Metallbaugewerbe	133	15,4 %	1 195	12,6 %	72,1 Mio.	16,2 %
Elektrobranche	177	20,6 %	1 823	19,2 %	108,4 Mio.	24,3 %
Landschaftsgärtner	109	12,7 %	742	7,8 %	31,7 Mio.	7,1 %
Personalverleiher	69	8,0 %	2 677	28,2%	58,1 Mio.	13,1 %
Kaminfeger / Cheminéebauer	14	1,6 %	78	0,8 %	4,1 Mio.	0,9 %
	861	100,0 %	9 508	100,0 %	445,7 Mio.	100,0 %

Statistik 2022

Positive Aussichten, aber auch Wachsamkeit!

Die Ergebnisse dieses Jahres 2022 sind positiv. Dabei handelt es sich um das erste Jahr, in dem die neuen Leistungen angewandt werden. Es ist folglich von oberster Bedeutung bedachtsam vorzugehen und die Verhaltensanalyse der Versicherten, die eine Vorpensionierung in Anspruch nehmen, fortzusetzen. Denn wir wissen sehr wohl, dass die Welle mit der grossen Anzahl an Vorpensionierungsberechtigten heute auf uns zurollt.

Stéphanie Ratinaud
Spezialisierte Mitarbeiterin

Fabien Chambovey
Verwalter

Sitten, im Mai 2023

IV. Jahresrechnung

B I L A N Z

<u>A K T I V E N</u>	<u>Anm.</u>	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
Vermögensanlagen	6.4	16'455'866.06	16'145'604.24
Flüssige Mittel		1'261'414.15	762'828.50
Forderungen bei angeschlossenen Firmen	7.4	2'754'366.71	2'074'963.14
Anlagen bei der CAPAV	6.5	12'440'085.20	13'307'812.60
Aktive Rechnungsabgrenzung		0.00	0.00
Transitorische Aktiven	7.5	0.00	0.00
T O T A L A K T I V E N		16'455'866.06	16'145'604.24

<u>P A S S I V E N</u>	<u>Anm.</u>	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
Passive Rechnungsabgrenzung		160'563.45	124'991.85
Transitorische Passiven	7.6	160'563.45	124'991.85
Vorsorgekapital		13'545'014.82	14'715'423.64
Rentenvorsorgekapital	5.4.1	11'653'916.00	12'706'738.00
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule	5.4.2	1'891'098.82	2'008'685.64
Wertschwankungsreserve	6.3	0.00	0.00
Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
Freie Mittel		2'750'287.79	1'305'188.75
Freie Mittel		2'750'287.79	1'305'188.75
T O T A L P A S S I V E N		16'455'866.06	16'145'604.24

ERFOLGSRECHNUNG

	<u>Anm.</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>
Ordentliche und übrige Beiträge	7.1	10'449'403.57	7'966'102.50
Arbeitnehmerbeiträge		5'225'740.85	3'983'868.80
Arbeitgeberbeiträge		5'223'662.72	3'982'233.70
<u>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</u>		<u>10'449'403.57</u>	<u>7'966'102.50</u>
Reglementarische Leistungen		-9'840'843.95	-8'923'397.40
Vorpensionierungsrenten		-8'478'584.00	-7'703'675.00
Beiträge an die 2. Säule		-1'362'259.95	-1'219'722.40
<u>Ablauf für Leistungen und Vorbezüge</u>		<u>-9'840'843.95</u>	<u>-8'923'397.40</u>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien		1'170'408.82	-2'762'747.18
Auflösung Vorsorgekapital für Renten		8'478'584.00	7'703'675.00
Auflösung Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule		1'362'259.95	1'219'722.40
Bildung Vorsorgekapital für Renten		-7'425'762.00	-10'195'497.00
Bildung Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule		-1'244'673.13	-1'490'647.58
<u>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</u>		<u>1'778'968.44</u>	<u>-3'720'042.08</u>
Nettoergebnis der Anlagen	6.6	130'465.70	432'956.20
Zinserträge flüssige Mittel		-1'638.65	-1'012.15
Wertschriftenerträge		132'272.60	434'005.85
Bankspesen und Vermögensverwaltungskosten		-168.25	-37.50
Sonstige Erträge		0.00	0.00
übrige Erträge		0.00	0.00
Sonstiger Aufwand		-1'847.75	-4'911.00
Sitzungsentschädigungen und -kosten		-1'249.25	-4'156.20
übriger Aufwand	7.2	-598.50	-754.80
Verwaltungsaufwand		-462'487.35	-485'258.85
Allgemeine Verwaltung	7.3	-454'444.75	-430'516.75
Marketing und Werbung		0.00	0.00
Maklergebühren		0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge		-4'092.60	-50'942.10
Aufsichtsbehörden		-3'950.00	-3'800.00
<u>Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve</u>		<u>1'445'099.04</u>	<u>-3'777'255.73</u>
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
Zuweisung an die Wertschwankungsreserve		0.00	0.00

V. Erläuterungen zur Jahresrechnung

I. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Vorpensionierungskasse zugunsten der Bauhandwerksbetriebe des Kantons Wallis RETAVAL (hierunter: RETAVAL oder die Stiftung) ist eine autonome Stiftung, deren Sitz sich in Sitten befindet und die am 30. März 1998 mittels öffentlicher Beurkundung gegründet wurde.

RETAVAL ist bestrebt Entlassung und Arbeitslosigkeit der älteren Arbeitnehmer zu vermeiden, und räumt daher der Vorpensionierung ab dem vollendeten 62. Altersjahr oberste Priorität ein. Deshalb versichert RETAVAL Personen, die in Mitgliedsunternehmen erwerbstätig sind, gegen die wirtschaftlichen Auswirkungen einer Aufgabe der Erwerbstätigkeit vor Erreichen des ordentlichen Rentenalters, indem sie ihnen Leistungen in Form von Renten garantiert.

1.2 BVG-Registrierung und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist bei der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde in der Liste der nicht registrierten Vorsorgeeinrichtungen sowie der Einrichtungen, die der beruflichen Vorsorge dienen, eingetragen. Gemäss Entscheid dieser Einrichtung vom 12. Oktober 2005 ist sie nicht dem BVG-Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angaben zu Urkunden und Reglementen

Stiftungsurkunde	30.03.1998
Versicherungsreglement	01.06.2022
Anlagereglement	24.05.2018
Reglement für die versicherungstechnischen Passiven	31.12.2018

Folgende kantonale Gesamtarbeitsverträge:

- GAV des Metallbaugewerbes
- GAV für das Elektrogewerbe
- GAV der Gebäudetechnik und der Gebäudehülle
- GAV der Landschaftsgärtner
- GAV für das Kaminfelegergewerbe
- GAV der Ofen- und Cheminéebauer

1.4 Paritätisches Verwaltungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Die Verwaltungsorgane sind:

- der Stiftungsrat und
- die Verwaltung

Der Stiftungsrat überprüft die Verwaltung der Kasse.

Er setzt sich wie folgt zusammen:

Stand am 31.12.2022

Arbeitgebervertreter		Gewerkschaftsvertreter	
 EIT-valais	Stéphane Meyer, <i>Vizepräsident</i>	 UNIA	Blaise Carron, <i>Präsident</i>
 suissetec Oberwallis	Hans-Jakob Rieder	 UNIA	Serge Aymon
 suissetec	Yves-Pascal Giroud	 UNIA	Bernard Tissières
 tec=bat	Patrice Cordonier	 UNIA	François Thurre

Die internen Revisoren sind:

 EIT-valais	Christian Solioz	 UNIA	Frédéric Pellat
--	------------------	--	-----------------

Die Verwaltung:

Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1950 Sitten
Tel.: 027 327 51 11
Fax: 027 327 51 80

Gabriel Décaillet
Direktor

Fabien Chambovey
Bereichsleiter Sozialkassen

Zeichnungsberechtigung

Jedes Mitglied des Stiftungsrats besitzt das Recht zur Kollektivunterschrift zu zweien. In administrativen Belangen führen der Direktor des Bureau des Métiers sowie der Bereichsleiter der Sozialkassen die Kollektivunterschrift zu zweien.

1.5 Experte, Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Anerkannter Experte für die berufliche Vorsorge

Pittet Associés SA
Stéphane Riesen
Experte für die berufliche Vorsorge, Lausanne

Revisionsstelle

Treuhandgesellschaft Fidag Audit SA, Sitten

Aufsichtsbehörde

Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde,
Lausanne

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	2022		2021	
Gebäudetechnik und Gebäudehülle	359	41.7%	343	41.8%
Metallbau	133	15.4%	126	15.3%
Elektrogewerbe	177	20.6%	175	21.3%
Landschaftsgärtnerei	109	12.7%	104	12.7%
Personalverleiher	69	8.0%	73	8.9%
Kaminfegermeister / Ofen- und Cheminéebauer	14	1.6%	0	0.0%
Summe	861	100.0%	814	100.0%

II. Aktive Versicherte und Rentenbezüger

2.1 Aktive Versicherte

	2022		2021	
Gebäudetechnik und Gebäudehülle	2'993	31.5%	2'913	32.8%
Metallbau	1'195	12.6%	1'192	13.4%
Elektrogewerbe	1'823	19.2%	1'734	19.5%
Landschaftsgärtnerei	742	7.8%	742	8.3%
Personalverleiher	2'677	28.2%	2'308	26.0%
Kaminfegermeister / Ofen- und Cheminéebauer	78	0.8%	0	0.0%
Summe	9'508	100.0%	8'889	100.0%

2.2 Rentenbezüger

	31.12.2022		31.12.2021	
Gebäudetechnik und Gebäudehülle	86	46.0%	87	47.3%
Metallbau	47	25.1%	48	26.1%
Elektrogewerbe	35	18.7%	37	20.1%
Landschaftsgärtnerei	11	5.9%	12	6.5%
Personalverleiher	8	4.3%	6	3.3%
Summe	187	100.0%	190	100.0%

III. Art und Erläuterung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorpensionierungsplan basiert auf dem Rentenwert-Umlageverfahren.

Der Anspruch auf die AHV-Leistungen der Vorpensionierung, die bis zum vollendeten 65. Altersjahr ausbezahlt wird, kann frühestens drei Jahre vor Erreichen des ordentlichen AHV-Alters geltend gemacht werden. Sie wird auf Grundlage des durchschnittlichen massgebenden Lohnes der drei letzten Kalenderjahre, die der Vorpensionierung vorangehen, ermittelt.

Für einen Eintritt mit 62 Jahren: vom 62. bis 63. Altersjahr entspricht die Rentenleistung 70 % des massgebenden Lohnes; jedoch höchstens Fr. 50 400.– (Fr. 4 200.– pro Monat) pro Jahr für eine komplette Rente. Vom 63. bis 65. Altersjahr entspricht die Rente 75 % des massgebenden Lohnes; jedoch höchstens Fr. 54 000.– (Fr. 4 500.– pro Monat) pro Jahr für eine komplette Rente. Für einen Eintritt mit 63 Jahren: hierbei entspricht die Rente 75 % des massgebenden Lohnes; jedoch höchstens Fr. 54 000.– (Fr. 4 500.– pro Monat) pro Jahr für eine komplette Rente. Hinzu kommt ein Zuschlag von Fr. 200.–, der die monatliche Höchstrente auf Fr. 4 700.– anhebt.

Eine bestimmte Anzahl an Versicherungsjahren muss vorgewiesen werden. Ansonsten wird die Rente entsprechend gekürzt.

Die Stiftung übernimmt auch die Beiträge an die 2. Säule, dies aber nur bis zum vom Standardplan der CAPAV-Pensionskasse vorgeschriebenen Beitragssatz. Für CAPAV-Versicherte hingegen entspricht der von der RETAVAL übernommene Beitrag demjenigen des Versicherungsplans, dem sie während der vergangenen fünf Jahre vor der Vorpensionierung angeschlossen waren. Diese Beiträge werden nur dann übernommen, wenn die vorpensionierte Person nicht zusätzlich Vorleistungen von ihrer BVG-Pensionskasse bezieht.

3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethode

Die Finanzierung des Vorsorgeplans wird durch die folgenden Lohnbeiträge sichergestellt:

Arbeitgeberanteil	1,20 %
Arbeitnehmeranteil	<u>1,20 %</u>
Total	2,40 %

IV. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die RETAVAL hat ihre Rechnungslegung den Swiss-GAAP-FER-26-Fachempfehlungen angepasst. Dies ermöglicht eine getreue Wiedergabe der Finanzlage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die RETAVAL hat ihre Wertschriften bei der CAPAV-Pensionskasse (siehe Kapitel 6) per Bilanzstichtag zum Marktwert verbucht. Die Devisen werden zum Jahresendkurs bilanziert.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Gegenstandslos

4.4 Erläuterung zur erstmaligen Anwendung von Swiss GAAP FER 26

Gegenstandslos

V. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen – Art. 67 BVG

Obwohl die RETAVAL-Stiftung nicht dem BVG unterstellt und somit auch nicht im Register für die berufliche Vorsorge eingetragen ist, verfügt sie über ein ähnliches System der Risikoprüfung.

Die RETAVAL übernimmt selbst die Risikodeckung für die Vorpensionierungsleistungen. Der Stiftungsrat hat jedoch einen anerkannten Experten für die berufliche Vorsorge bestimmt, der auf Antrag des Stiftungsrates periodisch beurteilen muss, ob

- a) jederzeit gewährleistet ist, dass sie ihren Verpflichtungen nachkommen kann und ob
- b) die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung der Kasse den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben

Da die RETAVAL nach dem Rentenwert-Umlageverfahren funktioniert, bildet sie keine Sparguthaben für die aktiven Versicherten der Stiftung.

5.3 Entwicklung der Altersguthaben nach BVG

Gegenstandslos

5.4. Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentenbezüger

5.4.1 Entwicklung des Rentenvorsorgekapitals

	2022 Fr.	2021 Fr.
Rentenvorsorgekapital per 01.01	12 706 738.–	10 214 916.–
Bildung des Rentenvorsorgekapitals	7 425 762.–	10 195 497.–
Renten aus Vorsorgekapital	- 8 478 584.–	- 7 703 675.–
Renten-Vorsorgekapital per 31.12.	<u>11 653 916.–</u>	<u>12 706 738.–</u>

5.4.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentenbezüger 2. Säule

	2022 Fr.	2021 Fr.
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 01.01.	2 008 685.64	1 737 760.46
Bildung des Vorsorgekapitals für Beiträge an die 2. Säule	1 244 673.13	1 490 647.58
Beiträge an die 2. Säule aus Vorsorgekapital	- 1 362 259.95	- 1 219 722.40
Vorsorgekapital für Beiträge an die 2. Säule per 31.12.	<u>1 891 098.82</u>	<u>2 008 685.64</u>

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die RETAVAL-Stiftung war im August 2021 auf der Datengrundlage vom 31.12.2020 Gegenstand eines versicherungstechnischen Gutachtens. Der Experte zieht in seinem Bericht die folgenden Schlussfolgerungen:

P PITTET

EXPERTISE ACTUARIELLE AU 31 DÉCEMBRE 2020

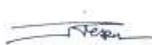
Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais - RETAVAL

Les développements effectués dans le présent rapport nous autorisent à attester que :

- Les dispositions réglementaires de la Caisse relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales à la date de l'expertise.
- Avec un degré de couverture de 142.5 %, la Caisse est en mesure de garantir ses engagements à la date de l'expertise.
- La Caisse n'est plus en mesure de garantir ses engagements sur un horizon de temps de 15 années, compte tenu des hypothèses projectives retenues. L'équilibre financier structurel n'est dès lors pas assuré à plus long terme compte tenu de son financement courant, du taux de cotisation structurel et du plan de prévoyance en vigueur.

Nous recommandons au Conseil de fondation :

- D'augmenter sans délai le taux de cotisation, avec ou sans diminution en parallèle des prestations assurées, ceci afin de rétablir la situation et de respecter le financement structurel, qui équivaut selon le plan actuel à 2.47 points de cotisation.
- De continuer à suivre annuellement l'évolution des effectifs de cotisants et de bénéficiaires de rentes afin de déceler rapidement toute déviation par rapport aux attentes.
- De continuer à suivre attentivement l'évolution de la situation financière de la Caisse au cours des prochaines années, ceci afin de pouvoir prendre rapidement des mesures pour garantir les engagements sur le long terme en cas de nouvelle évolution défavorable par rapport aux attentes.

 
Pittet Assurances SA
Signature électronique qualifiée - Droit suisse
STÉPHANE RIESEN
Directeur général adjoint
Expert agréé LPP

 
Pittet Assurances SA
Signature électronique qualifiée - Droit suisse
VINCENT ABBET
Fondé de pouvoir
Expert agréé LPP

Lausanne, le 30 août 2021

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Sterbe- und Invaliditätstafeln: BVG 2015

(im letzten Gutachten Ende 2017, haben wir die Häufigkeiten aus den versicherungstechnischen Tabellen BVG 2010 herangezogen)

5.7 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Es wurde keine Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen vorgenommen.

5.8 Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

Gegenstandslos

5.9 Deckungsgrad

5.9.1 Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2		31.12.2022 Fr.	31.12.2021 Fr.
Vorsorgevermögen	(a)	<u>16 295 302.61</u>	<u>16 020 612.39</u>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	(b)	<u>13 545 014.82</u>	<u>14 715 423.64</u>
Deckungsgrad nach Artikel 44 BVV 2	(a/b)	120,30 %	108,87 %

5.9.2 Deckungsgrad nach Auflösung

		31.12.2022 Fr.	31.12.2021 Fr.
Vorsorgevermögen	(a)	<u>16 295 302.61</u>	<u>16 020 612.39</u>
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		13 545 014.82	14 715 423.64
Übrige Reserven		0.00	0.00
Total der Verpflichtungen	(b)	<u>13 545 014.82</u>	<u>14 715 423.64</u>
Deckungsgrad Auflösung	(a/b)	120,30%	nach 108,87 %

Wertschwankungsreserve		0.00	0.00
Stiftungskapital, freie Mittel		<u>2 750 287.79</u>	<u>1 305 188.75</u>

VI. Erläuterung der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Die Anlagen der Stiftung werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Mit der Vermögensverwaltung wurde die CAPAV-Pensionskasse beauftragt.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Gegenstandslos

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Da sämtliche Anlagen in Form von flüssigen Mitteln und eines Kontokorrents bei der CAPAV bestehen, wurde auf die Bildung einer Wertschwankungsreserve verzichtet.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

		31.12.2022 Fr.	31.12.2021 Fr.
Flüssige Mittel		1 261 414.15	762 828.50
Forderungen bei angeschlossenen Firmen		2 754 366.71	2 074 963.14
Vermögensanlagen bei der CAPAV		<u>12 440 085.20</u>	<u>13 307 812.60</u>
Total		<u>16 455 866.06</u>	<u>16 145 604.24</u>

6.5 Vermögensanlagen bei der CAPAV

	2022 Fr.	2021 Fr.
Saldo per 01.01	13 307 812.60	14 873 806.75
Einlagen / Bezüge	- 1 000 000.00	-2 000 000.00
Zinsen (2022 1,00 % / 2021 3,00 %)	<u>132 272.60</u>	<u>434 005.85</u>
Total	<u>12 440 085.20</u>	<u>13 307 812.60</u>

6.6 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	31.12.2022 Fr.	31.12.2021 Fr.
Zinserträge auf flüssigen Mitteln	- 1 638.65	- 1 012.15
Zinserträge auf CAPAV-Anlagen (2022 1,00 % / 2021 3,00 %)	132 272.60	434 005.85
Bankspesen	<u>- 168.25</u>	<u>- 37.50</u>
Total	<u>130 465.70</u>	<u>432 956.20</u>

VII. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

7.1 Beiträge Arbeitnehmer / Arbeitgeber

	31.12.2022 Fr.	31.12.2021 Fr.
Arbeitnehmerbeiträge	5 235 432.60	3 985 763.40
Rückgewinnung abgeschriebener Forderungen	147.10	1 363.25
Debitorenverluste	<u>- 9 838.85</u>	<u>- 3 257.85</u>
Arbeitnehmerbeiträge	<u>5 225 740.85</u>	<u>3 983 868.80</u>
	31.12.2022 Fr.	31.12.2021 Fr.
Arbeitgeberbeiträge	5 235 432.60	3 985 763.45
Rückgewinnung abgeschriebener Forderungen	220.12	0.00
Debitorenverluste	<u>- 11 990.00</u>	<u>- 3 529.75</u>
Total Arbeitgeberbeiträge	<u>5 223 662.72</u>	<u>3 982 233.70</u>
Total der Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge	<u>10 449 403.57</u>	<u>7 966 102.50</u>

7.2 Diverser Aufwand

	31.12.2022 Fr.	31.12.2021 Fr.
Verschiedene Aufwendungen	<u>598.50</u>	<u>754.80</u>

7.3 Allgemeiner Verwaltungsaufwand

	31.12.2022 Fr.	31.12.2021 Fr.
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	<u>454 444.75</u>	<u>430 516.75</u>

Der allgemeine Verwaltungsaufwand umfasst sämtliche Verwaltungskosten der Stiftung. Er entspricht 1 ‰ + MwSt. der im Vorjahr bei der RETAVAL deklarierten Lohnsumme.

7.4 Forderungen bei angeschlossenen Unternehmen

	31.12.2022 Fr.	31.12.2021 Fr.
Offene Beiträge	<u>2 754 366.71</u>	<u>2 074 963.14</u>

7.5 Transitorische Aktiven

	31.12.2022 Fr.	31.12.2021 Fr.
Transitorische Aktiven	<u>0.00</u>	<u>0.00</u>

7.6 Transitorische Passiven

	31.12.2022 Fr.	31.12.2021 Fr.
Geschuldete Beiträge an die 2. Säule	160 533.45	115 089.85
Offene Renten	0	9 902.00
Offene Rechnungen	30.00	0.00
Total	<u>160 563.45</u>	<u>124 991.85</u>

VIII. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Gegenstandslos

IX. Weitere Informationen zur finanziellen Lage

Gegenstandslos

X. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Gegenstandslos

Im Auftrag des RETAVAL-Stiftungsrats:

BUREAU DES METIERS
BEREICH SOZIALKASSEN

Gabriel Décaillet
Direktor

Fabien Chambovey
Vizedirektor

Sitten, im Mai 2023

Rapport de l'organe de révision sur l'audit des comptes annuels au conseil de fondation de la Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais (RETAVAL), à Sion

Opinion d'audit

Nous avons effectué l'audit des comptes annuels de la Caisse de retraite anticipée en faveur des métiers de l'artisanat du bâtiment du Canton du Valais (institution de prévoyance) comprenant le bilan au 31 décembre 2022, le compte d'exploitation pour l'exercice arrêté à cette date ainsi que l'annexe, y compris un résumé des principales méthodes comptables.

Selon notre appréciation, les comptes annuels ci-joints sont conformes à la loi suisse, à l'acte de fondation et aux règlements.

Fondement de l'opinion d'audit

Nous avons effectué notre audit conformément à la loi suisse et aux Normes suisses d'audit des états financiers (NA-CH). Les responsabilités qui nous incombent en vertu de ces dispositions et ces normes sont plus amplement décrites dans la section « Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels » de notre rapport. Nous sommes indépendants de l'institution de prévoyance, conformément aux dispositions légales suisses et aux exigences de la profession, et avons satisfait aux autres obligations éthiques professionnelles qui nous incombent dans le respect de ces exigences.

Nous estimons que les éléments probants recueillis sont suffisants et appropriés pour fonder notre opinion.

Autres informations

La responsabilité des autres informations incombe au conseil de fondation. Les autres informations comprennent les informations présentées dans le rapport de gestion, à l'exception des comptes annuels et de notre rapport correspondant.

Notre opinion sur les comptes annuels ne s'étend pas aux autres informations et nous n'exprimerons aucune conclusion d'audit sous quelque forme que ce soit sur ces informations.

Dans le cadre de notre audit des états financiers, notre responsabilité consiste à lire les autres informations et, ce faisant, à apprécier si elles présentent des incohérences significatives par rapport aux comptes annuels ou aux connaissances que nous avons acquises au cours de notre audit ou si elles semblent, par ailleurs, comporter des anomalies significatives.

Si, sur la base des travaux que nous avons effectués, nous arrivons à la conclusion que les autres informations présentent une anomalie significative, nous sommes tenus de le déclarer. Nous n'avons aucune remarque à formuler à cet égard.

Responsabilités du conseil de fondation relatives aux comptes annuels

Le conseil de fondation est responsable de l'établissement des comptes annuels conformément aux dispositions légales, à l'acte de fondation et aux règlements. Il est en outre responsable des contrôles internes qu'il juge nécessaires pour permettre l'établissement de comptes annuels ne comportant pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs.



Responsabilités de l'expert en matière de prévoyance professionnelle relatives à l'audit des comptes annuels

Le conseil de fondation désigne pour la vérification un organe de révision et un expert en matière de prévoyance professionnelle. Celui-ci est responsable de l'évaluation des provisions nécessaires à la couverture des risques actuariels, constituées de capitaux de prévoyance et de provisions techniques. L'organe de révision n'a pas pour tâche de vérifier l'évaluation des capitaux de prévoyance et des provisions techniques conformément à l'art. 52c, al. 1, let. a LPP. Par ailleurs, l'expert en matière de prévoyance professionnelle examine périodiquement, conformément à l'art. 52e, al. 1 LPP, si l'institution de prévoyance offre la garantie qu'elle peut remplir ses engagements et si les dispositions réglementaires de nature actuarielle relatives aux prestations et au financement sont conformes aux dispositions légales.

Responsabilités de l'organe de révision relatives à l'audit des comptes annuels

Notre objectif est d'obtenir l'assurance raisonnable que les comptes annuels pris dans leur ensemble ne comportent pas d'anomalies significatives, que celles-ci proviennent de fraudes ou résultent d'erreurs, et de délivrer un rapport contenant notre opinion. L'assurance raisonnable correspond à un niveau élevé d'assurance, mais ne garantit toutefois pas qu'un audit réalisé conformément à la loi suisse et aux NA-CH permettra toujours de détecter une anomalie significative qui pourrait exister. Les anomalies peuvent provenir de fraudes ou résulter d'erreurs et sont considérées comme significatives lorsqu'il est raisonnable de s'attendre à ce que, individuellement ou collectivement, elles puissent influencer les décisions économiques que les utilisateurs des comptes annuels prennent en se fondant sur ceux-ci.

Une plus ample description de nos responsabilités relatives à l'audit des comptes annuels est disponible sur le site Internet d'EXPERTSuisse : <http://expertsuisse.ch/fr-ch/rapport-de-revision-institutions-de-prevoyance>. Cette description fait partie intégrante de notre rapport.

Rapport sur d'autres obligations légales et réglementaires

Le conseil de fondation répond de l'exécution de ses tâches légales et de la mise en œuvre des dispositions statutaires et réglementaires en matière d'organisation, de gestion et de placements.

Nous avons procédé aux vérifications prescrites à l'art. 52c, al. 1 LPP et à l'art. 35 OPP 2.

Nous avons vérifié si :

- l'organisation et la gestion étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires, et s'il existait un contrôle interne adapté à la taille et à la complexité de l'institution ;
- les placements étaient conformes aux dispositions légales et réglementaires ;
- les mesures destinées à garantir la loyauté dans l'administration de la fortune avaient été prises et si le respect du devoir de loyauté ainsi que la déclaration de liens d'intérêt étaient suffisamment contrôlés par l'organe suprême ;
- les fonds libres ou les participations aux excédents résultant des contrats d'assurance avaient été utilisés conformément aux dispositions légales et réglementaires ;
- les indications et informations exigées par la loi avaient été communiquées à l'autorité de surveillance ;
- les actes juridiques passés avec des personnes proches qui nous ont été annoncés garantissaient les intérêts de l'institution de prévoyance.

Nous attestons que les dispositions légales, statutaires et réglementaires applicables en l'espèce ont été respectées.

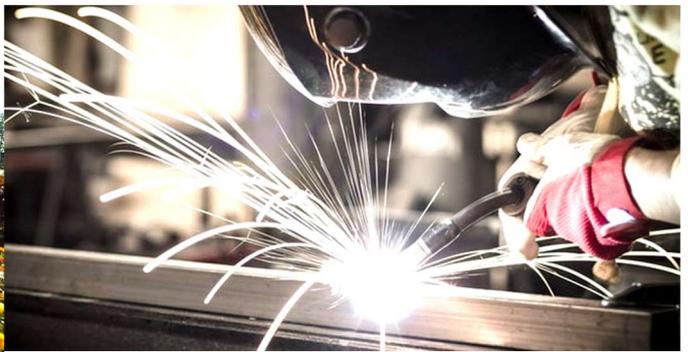
Nous recommandons d'approuver les comptes annuels qui vous sont soumis.

Fiduciaire FIDAG SA

Joël Sarrasin
Expert-réviseur agréé
Réviseur responsable

Philippe Pierroz
Expert-réviseur agréé

Martigny, le 1^{er} mai 2023
5 ex.



Stiftung
RETAVAL



c/o Bureau des Métiers
Rue de la Dixence 20
1950 Sitten

www.retaval.ch
info@retaval.ch